

Internet- und Literaturrecherche für Ingenieurwissenschaften

Milena Pfafferott

milena.pfafferott@tu-ilmenau.de

THEMATISCHES

GOOGLE

?

BIBLIOTHEKSKATALOGE

DATENBANKEN

THEMATISCHES

1. Annäherung an Thema

Werkzeug: vorhandenes Wissen und ergänzende Recherche

- Einordnen in Fachgebiet, evtl. Überschneidungen oder Parallelen
- Kernbegriffe finden, Unter-/Oberbegriffe, Synonyme
- Veröffentlichungen, Studien, Institutionen, Forschungseinrichtungen
- Konkrete Literaturhinweise

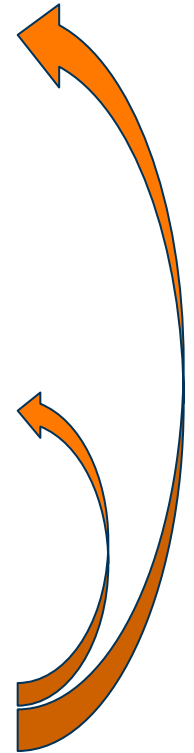
2. Wissenschaftliche Recherche

Werkzeug: Literaturrecherche auf Basis von 1.

- Festlegung von Tiefe, Breite, Sprache, Art der Ergebnisse
- Syntaxregeln, z.B. Boolsche Operatoren
- Auswahl des Recherchemediums
- Skizzieren und anschliessendes Durchführen der Suche

3. Ergebnisbewertung

Werkzeug: Ergebnisse aus 2. und kritischer Fach- oder Menschenverstand



THEMATISCHES

1. Annäherung an Thema

Werkzeug: vorhandenes Wissen und ergänzende Recherche

- Einordnen in Fachgebiet, evtl. Überschneidungen oder ...
- Kernbegriffe finden, Unter-/Oberbegriffe, Synonym.
- Veröffentlichungen, Studien, Institutionen, Forschung, ...
- Konkrete Literaturhinweise



2. Wissenschaftliche Recherche

Werkzeug: Literaturrecherche auf Basis von 1.

- Festlegung von Tiefe, Breite, Sprache, Art der Ergebnisse
- Syntaxregeln, z.B. Boolesche Operatoren
- Auswahl des Recherchemediums
- Skizzieren und anschliessendes Durchführen der Such



3. Ergebnisbewertung

Werkzeug: Ergebnisse aus 2. und kritischer Fach- oder Mensc.



[HOME](#)

[THEMATISCHES](#)

[GOOGLE](#)

[BIBLIOTHEKSKATALOG](#)

[DATENBANKEN](#)





Stärken

- Informationen jeglicher Art
- schnelle und einfache Suche, große Zahl an Treffern
- Vorschlag alternativer Suchen, z.B. bei Tippfehlern
- Suche einschränkbar, z.B. auf Dateityp (filetype:pdf)
- ggf. Zugriff auf Volltexte möglich
- gut zum Finden von Institutionen o.ä.

Schwächen

- keine qualitative und formale Kontrolle
- Ranking-Algorithmus nur bedingt durchschaubar, Zusammenhang zur Linkstärke
- oft viel zu viele Treffer
- Lizenzgrenzen als Beschränkung für Suchmaschinen

			
Was	Wissenschaftl. Seiten, z.B. *.edu	Bücher	Frei verfügbare Quellcodes
Was genau?	Teilweise Volltexte von Artikeln	Teilweise Volltexte oder Auszüge	Volltextsuche im Code
Wie	Suche nach Dateitypen etc.	Suche nach bibliograph. Daten, z.B. Autor, Titel etc.	
Besonderes	Alert- und Exportfunktion Zitationen	Kategorienbrowsing Sucheinschränkung	Wenige Zusatzfunktionen

→ Einstieg in Thema und Begriffswelt

→ Entdecken von Experten oder Forschergruppen

[HOME](#)

[THEMATISCHES](#)

[GOOGLE](#)

[BIBLIOTHEKSKATALOGE](#)

[DATENBANKEN](#)

BIBLIOTHEKSKATALOGE

Stärken

- (Wissenschaftliche) Literatur
- vornehmlich Bestandsverzeichnis
- Datenbankstruktur inkl. Funktionalitäten (z.B. Trunkieren)
- bibliographische Daten, kontrolliertes Vokabular (z.B. Schlagworte)
- Speicher- und Exportfunktionen

Schwächen

- Zugriff auf elektronische Zeitschriften lizenzenbeschränkt (meist Campusnetz)
- keine Korrektur von Tippfehlern

	<u>UB-Katalog</u>	<u>GVKPlus</u>
Was	Bücher Zeitschriften	Bücher Zeitschriften Artikel
Besonderes	Hochschulbibliographie	Inhaltsverzeichnisse (Bücher)
Wo	Im Bestand der UB	Im Bestand der Bibliotheken im GBV
Wie	Katalog frei online Bücher ausleihbar	Im Campusnetz oder mit Fernleihkennung Fernleihe (Leih- oder Kopiebestellung)

- Erste wiss. Recherche, Überblick über Publikationen
- konkrete Literaturangaben suchen

[HOME](#)

[THEMATISCHES](#)

[GOOGLE](#)

[BIBLIOTHEKSKATALOGE](#)

[DATENBANKEN](#)

DATENBANKEN

Stärken

- Aktuelle (Wissenschaftliche) Literatur hoher Qualität
- häufig Abstracts vorhanden
- nachträgliche Verfeinerung der Suche möglich, Kombination und Erweiterung vorangegangener Suchanfragen
- (kontextbezogene) Hilfeseiten

Schwächen

- Lizenzen für Datenbank und z.B. Zeitschriften sind nicht deckungsgleich ([Elektronische Zeitschriftenbibliothek](#)) → Fernleihe
- ggf. Überprüfung in Bibliothekskatalog notwendig (v.a. bei gedruckten Beständen)

	<u>Web of Science</u>	<u>INSPEC</u>	<u>IEEE Xplore</u>	<u>WTI</u>
Inhalte	Artikel	Artikel Konferenzen Bücher Berichte Dissertationen	Artikel Konferenzen (VDE!) Normen & Standards (Bücher)	Artikel Konferenzen Bücher Berichte Dissertationen
Sprache	engl.	engl.	engl.	dt. + engl.
Besonderheiten	Zitationsanalyse	Thesaurus	Standards Dictionary	Thesaurus(-suche)

→ vertiefte wiss. Recherche in aktuellsten Forschungsergebnissen
 → große Breite und enorme wissenschaftliche Tiefe der Ergebnisse

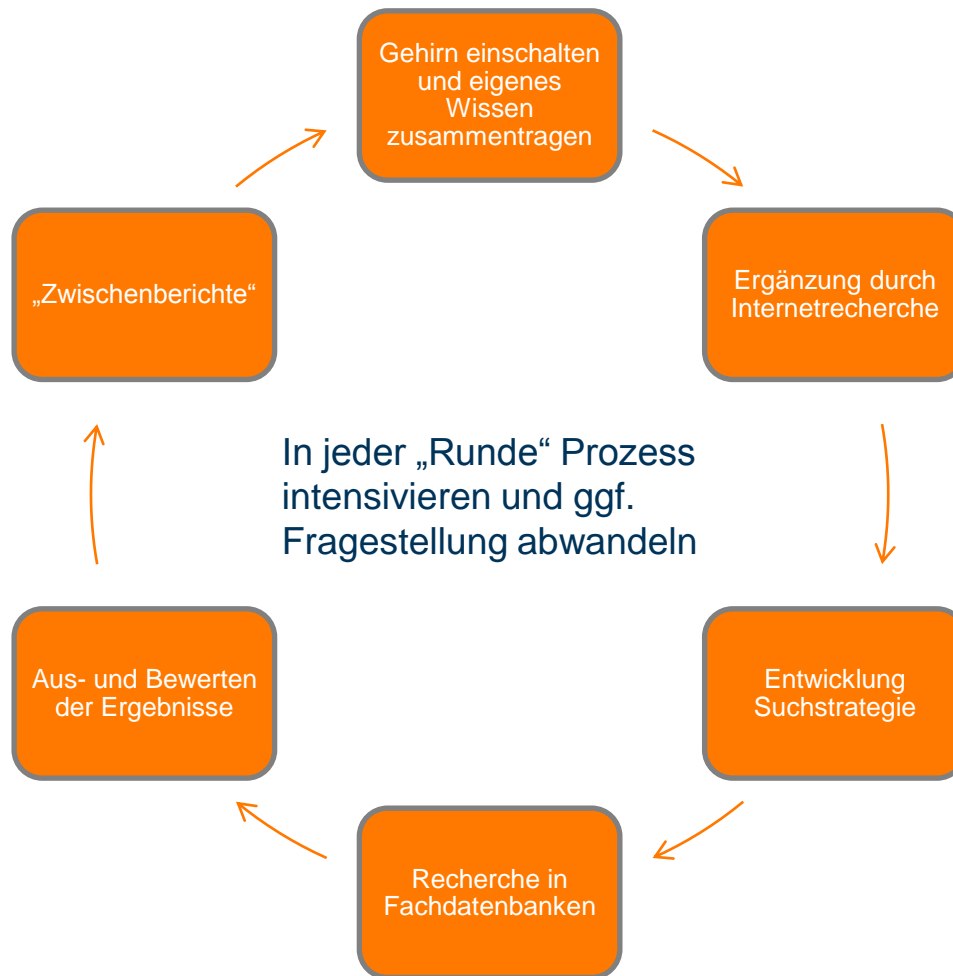
[HOME](#)

[THEMATISCHES](#)

[GOOGLE](#)

[BIBLIOTHEKSKATALOGE](#)

[DATENBANKEN](#)



FAZIT

Erst denken, dann recherchieren!

Google ist nicht so schlecht und nicht so gut wie sein Ruf!

Kataloge und Fachdatenbanken bieten qualitätskontrollierte Information zu Literatur

Wer die Stärken und Schwächen der Recherchemedien kennt, kann sich diese zunutze machen und Synergien erzeugen!

Noch Fragen?



Quelle: bobbycar.wordpress.com

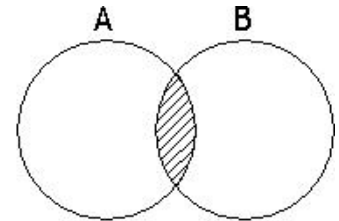
**Danke für die
Aufmerksamkeit und viel
Spaß beim Recherchieren!**

Milena Pfafferott
milena.pfafferott@tu-ilmenau.de
03677-69-4605

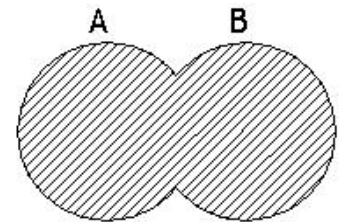
auskunft.ub@tu-ilmenau.de
03677-69-4531

Boolsche Operatoren

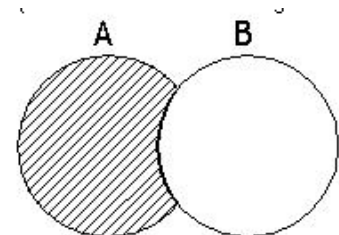
und - bildet eine *Schnittmenge* (sucht man nach den Begriffen A **und** B, bekommt man Treffer, in denen A **und** B vorkommen)



oder - bildet eine *Vereinigungsmenge* (sucht man nach den Begriffen A **oder** B, bekommt man Treffer, in denen A **oder** B bzw. A **und** B vorkommen)



nicht – bildet eine *Differenzmenge* (sucht man nach den Begriffen A und **nicht** B, bekommt man Treffer, in denen **nur** A enthalten ist, aber **nicht** B)



Klammern

$$(A \text{ UND } B) \text{ ODER } C \Leftrightarrow A \text{ UND } (B \text{ ODER } C)$$

[ZURÜCK](#)